

Ansaffung einer Alarmierungssoftware

Beratungsfolge

Ö / N

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und allgemeine Angelegenheiten
(Kenntnisnahme)

Ö

Sachverhalt

Durch die heutigen multiplen Risiken und Bedrohungen sind zahlreiche Krisenereignisse denkbar, die jederzeit in einer Kommune eintreten können. Die Stadtverwaltung ist im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr und der Daseinsvorsorge im ersten Schritt dafür verantwortlich, für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu sorgen, die Funktionsfähigkeit der Behörde zu gewährleisten und die Krisensituation zu bewältigen. Aus diesem Grund wird in der Stadt Sulzbach/Saar ein Kommunales Krisenmanagementsystem etabliert. Hierüber wurde der Stadtrat am 04.12.24 bereits informiert.

Wichtige Komponente dieses Systems und Voraussetzung für eine effektive Stabsarbeit zur Bewältigung eines Schadensereignisses ist die Sicherung einer schnellen Alarmierung der Krisenstabsmitglieder. Durch die Anschaffung der digitalen Alarmierungssoftware wird eine sofortige und gleichzeitige Benachrichtigung der relevanten Personen per Anruf, SMS und/oder Push-Nachricht ermöglicht. Dies reduziert die Zeit, die benötigt wird, um alle relevanten Entscheidungsträger zu erreichen und sofortige Maßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus bietet die Software die Möglichkeit, jederzeit und schnell Informationen zu übermitteln und auszutauschen, da Telefonkonferenzen und Chaträume im Alarmierungsszenario automatisch eröffnet werden und sogar externe Personen eingebunden werden können. Somit dient die Anwendung als zentrales Kommunikationswerkzeug, das alle Benachrichtigungen und Informationen bündelt. Dies wiederum verhindert die Nutzung vieler verschiedener Kanäle, die im Ernstfall übersehen oder ineffizient genutzt werden könnten. Alle beteiligten Personen erhalten die gleiche, aktuelle Information zur gleichen Zeit. Gleichzeitig werden alle Vorgänge automatisch im System protokolliert, was die spätere Nachvollziehbarkeit und eine rechtssichere Aufarbeitung sowie Analyse der Lagebewältigung ermöglicht.

Im Rahmen der geplanten Anschaffung einer Alarmierungssoftware wurden vier verschiedene Anbieter verglichen und Angebote eingeholt. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse soll die Software der F24, vertrieben durch die NTA Saar GmbH, beschafft werden. Diese erfüllt alle gewünschten Anforderungen und kann aufgrund des modularen Aufbaus nach Bedarf Stück für Stück erweitert werden. Darüber hinaus ermöglicht sie als einzige Anwendung durch die Eröffnung von Video- und Telefon-

konferenzen über 30 Tage hinweg eine optimale Kommunikation.

Zusätzlich bietet F24 ein Modul an, wodurch Alleinarbeitende besser im Berufsalltag geschützt werden. So können insbesondere Außendienstmitarbeiter mit der mobilen Sicherheitsapp und Notruftasten (stille) Alarme auslösen. Funktionen wie Sturzerkennung, Ruhealarm, Intervallkontrolle sowie Standortmitteilung sind auch enthalten, was den Mitarbeitenden mehr Sicherheit bietet. Ein digitales Auftragsmanagement zur weiteren Unterstützung der Stabsarbeit ist ebenfalls über die Software möglich und kann bei Zufriedenheit in der Zukunft angefragt werden.

Aufgrund der vorangegangenen Ausführungen wird beabsichtigt, in einem ersten Schritt das Alarmierungsmodul und das Alleinarbeitermodul der F24 anzuschaffen. So können die Alarmierung des Krisenstabs sowie die Sicherheit der Außendienstmitarbeiter der Stadt erheblich verbessert werden.

Für beide Module inkl. aller AddOns werden brutto 938,86 €/Monat fällig (11.266,35 €/Jahr). Einmalig fallen zusätzlich Kosten in Höhe von 4.247,35 € brutto für die Einrichtung der Software sowie für fünf Notruftasten-Armbänder an.

Die erforderlichen Mittel sind im Ergebnishaushalt der Stadt Sulzbach/Saar bereitgestellt.

Anlage/n

- 1 Angebot F24 NTA (nichtöffentlich)
- 2 Angebot F24 NTA AddOns (nichtöffentlich)